

Ergebnisprotokoll zum Treffen der Arbeitsgruppe Ringgleis vom 14.Mai 2002

Anwesend: ca.25 Personen (Bürger, Verwaltung, bs **forum**)

1) **Organisatorisches:**

Arbeitsgruppe: Die AG bleibt für alle Interessierten offen, es können an den Planungen zu den verschiedenen Abschnitten oder Themen unterschiedliche Personen teilnehmen. Bürger die nicht an dieser Arbeitsgruppe teilnehmen wollen, können sich an der Ringgleis-AG des braunschweiger **forums** beteiligen.
Die Arbeitsergebnisse der beiden AG`s werden regelmäßig ausgetauscht.

Die nächsten Termine:

22.5.02 Ringgleis AG des braunschweiger **forum`s**, 18.00 Uhr Chemnitzstr.7
2.6.02 Ringgleisbegehung zum Thema Verkehr und Sicherheit, 10.00 Uhr Gartenkamp
4.6.02 Treffen der AG zum Thema Verkehr und Sicherheit, 19.00 Uhr Kulmbacher Biergarten

2) **Themen der Arbeitsgruppentreffen:**

- Detailplanung Abschnitt 1 von der Oker bis Hildesheimer Str.
- Detailplanung Abschnitt 2 von der Hildesheimer Str. bis zur Kreuzstr.
- Detailplanung Abschnitt 3 von der Kreuzstr. bis zur Münchenstr.
- Verkehr und Sicherheit
- Kultur und Geschichte
- Kinder und Soziales
- Wasser und Ökologie
- Müll, Pflege und Unterhaltung
- Bürgerbaustelle
- Informationen und Aktionen für und mit den Bürgern

Die einzelnen Themen sollen in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit abgearbeitet werden

3) **Ergebnisse zur ersten Ausbaustufe:**

a) Trassenbreite: durchgängig 3 Meter

b) Sicherheit:

- keine üblichen Umlaufsperrern an den Einfahrten, statt dessen Halbsperrern oder sehr weit auseinander gezogene Umlaufsperrern, die von Fahrradanhängern zu passieren sind an den stark befahrenen Übergängen (Cellerstr,Ernst-Amme-Str., Hildesheimerstr., Kreuzstr., Madamenweg)
- Sichtbereiche an den Übergängen müssen freigehalten werden
- Absenkung der Bordsteine an den Ausfahrten
- Achtung Vorfahrt/ Achtung Radfahrer Beschilderung
- Rot-weiß markierte Poller in die Mitte des Fuß- und Radweges an den Ausfahrten
- Hinweise auf Parkverbot für Autofahrer
- Aufpflasterung an den stärker befahrenen Straßen
(siehe auch Stellungnahme vom ADFC)

c) Anbindung an Lidl-Markt:

Auf die geplante Brückenanbindung kann verzichtet werden, es soll dafür eine Wegquerung nach dem Verschwinden der Fernwärmerohre in der Erde geschaffen werden. (siehe Arbeitspapier Ringgleisbegehung Eichtal)

- d) Bürgerbaustelle:
Im Erstausbau des Fuß- und Radweges ist die Mitarbeit in Form von einer Bürgerbaustelle nicht möglich, da die Art der anfallenden Arbeiten dieses nicht zulässt. In den weiteren Ausbaustufen wäre bei Spielplatz- und Freiraumgestaltung die Einbindung des Beschäftigungsbetriebes möglich.
Da zu diesem Thema der Gruppe der nötige Sachverstand fehlt, soll die Wirtschaftsförderung angesprochen werden und Informationen zur nächsten Sitzung beschafft werden.
- e) Ausbaubeginn:
Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich für einen Ausbaubeginn im Norden an der Cellerstr. in Richtung Oker aus.
- f) Linienführung der Trasse:
- Im Schölkebereich soll der Radweg eventuell von einem am Wasser entlang führenden Fußweg getrennt werden
 - Im Eichtal sollen am Gartenkamp zwei Wege entstehen
 - In den engeren Bereichen soll , soweit es die Gegebenheiten zulassen, eine geschwungene Wegführung gewählt werden